



Programmheft 10.03.2024  
**Mono no aware**

Sonntag, 10.03.2024, 19:30 Uhr · Putbus, Theater

# Mono no aware

## Kammerkonzert

**Danish String Quartet** Künstlerische Leitung Festspielfrühling Rügen 2024

**Frederik Øland** Violine

**Rune Tonsgaard Sørensen** Violine

**Asbjørn Nørgaard** Viola

**Fredrik Schøyen Sjölin** Violoncello

**Matthias Schorn** Klarinette, Preisträger in Residence 2013

**Nicholas Swensen** Viola

**Petya Hristova** Klavier

**Clara Wolfram** Lesung

### ZUGABE MIT MUSIK

Die Villa Schulenburg lädt nach dem Konzert in der Orangerie der Kulturstiftung Rügen (Alleestraße 35 · 18581 Putbus) zu einem Empfang ein.

Mit freundlicher Unterstützung der **Stadt Putbus**



**OZU YASUJIRŌ (1903–1963)**

Ausschnitt aus dem Stummfilm »Eine Herberge in Tokyo« (1935)

**Dazu:**

**JOHANNES BRAHMS (1833–1897)**

aus Fünf Gesänge für Streichquartett op. 104 (orig. für Chor a cappella; Auszug)

»Im Herbst«

(Danish String Quartet)

**WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)**

Streichquartett Es-Dur KV 428 »Haydn-Quartett«

Allegro non troppo

Andante con moto

Menuetto. Allegro — Trio

Allegro vivace

(Danish String Quartet)

**OZU YASUJIRŌ (1903–1963)**

Ausschnitt aus dem Film »Später Frühling« (1949)

**EXETER BOOK (ENGLAND, 10. JAHRHUNDERT)**

Deor's Lament

**Verwoben mit:**

**MARCUS PAUS (\*1979)**

Vier Memento Mori für Klavier solo (Auszüge)

Memento Mori I

Memento Mori II

(P. Hristova, Klavier)



**ARVO PÄRT (\*1935)**

Spiegel im Spiegel für Viola und Klavier (orig. für Violine und Klavier)  
(N. Swensen, Viola; P. Hristova, Klavier)

**MAX BRUCH (1838–1920)**

Nachtgesang (Nocturne). Andante con moto  
aus Acht Stücke für Klarinette, Viola und Klavier op. 83  
(M. Schorn, Klarinette; N. Swensen, Viola; P. Hristova, Klavier)

**BENJAMIN BRITTEN (1913–1976)**

Streichquartett Nr. 2 C-Dur op. 36 (Auszug)  
Vivace  
(Danish String Quartet)

**MARCUS PAUS (\*1979)**

Vier Memento Mori für Klavier solo (Auszug)  
Memento Mori IV  
(P. Hristova, Klavier)

**WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)**

Sonate A-Dur für Klavier solo KV 331 (Auszug)  
Andante grazioso con Variazioni  
(P. Hristova, Klavier)

**Konzert ohne Pause**

**Bild- & Tonaufnahmen — auch mit dem Handy — sind untersagt.**

## »mono no aware«

### Von der Schönheit der Vergänglichkeit

Der japanische Ausdruck »mono no aware« lässt sich nur schwer ins Deutsche übertragen, häufig wird er als das »Pathos der Dinge« übersetzt. Der Begriff beschreibt ein Lebensgefühl, das Bewusstsein für die Flüchtigkeit und die Vergänglichkeit aller Dinge und der Schönheit, die damit einhergeht. »mono no aware« hat über die Jahrhunderte unzählige Künstler:innen in der Musik sowie in der Literatur inspiriert. Als philosophisches Konzept ist »mono no aware« in der japanischen Kultur tief verwurzelt. Seine Ursprünge reichen zurück bis in die Heian-Zeit im 12. Jahrhundert. Diese Ästhetik war bereits damals ein fester Bestandteil der traditionellen japanischen Kunst, Musik und Dichtung. Seit der Ausdruck »mono no aware« im 18. Jahrhundert von dem Gelehrten Motoori Norinaga aufgegriffen und stärker ins Bewusstsein gerückt wurde, ist das Konzept ein zentraler Aspekt in der japanischen Kultur. Auch wenn es im Deutschen sprachlich schwer zu fassen ist, so lässt sich dennoch das dahinterstehende Gefühl deutlich nachempfinden. Die Freude über die Schönheit mischt sich dabei mit der Traurigkeit über die Vergänglichkeit. So steht in Japan etwa die Kirschblüte als eines der bedeutendsten Symbole für »mono no aware«. Der unglaublichen Schönheit blühender Kirschbäume, die lediglich wenige Tage anhält, widmen die Japaner:innen bereits seit über tausend Jahren ein eigenes Fest. Ganz im Sinne von »mono no aware« lässt sich auch Musik verstehen — zu wissen, dass die wunderschönen Klänge unmittelbar nach dem Hören wieder vergehen, verleiht der Freude über den Moment einen Hauch von Traurigkeit.

**ESTHER KREITSCHIK**



Die Abbildung zeigt einen Farbholschnitt von Totoya Hokkei (1780–1850). Der japanische Künstler bildet allegorisch die Vergänglichkeit, die Unbeständigkeit der Schönheit sowie den Lauf der Zeit ab und spiegelt damit das »mono no aware«-Konzept wider.

## Deor's Lament

Weland endured the agony of exile:  
 an indomitable smith wracked by grief.  
 He suffered countless sorrows;  
 indeed, such sorrows were his bosom  
 companions  
 in that frozen island dungeon  
 where Nithad fettered him:  
 so many strong-but-supple sinew-bands  
 binding the better man.  
 That passed away; this also may.

Beadohild mourned her brothers' deaths,  
 bemoaning also her own sad state  
 once she discovered herself with child.  
 She knew nothing good could ever come of it.

That passed away; this also may.

We have heard the Geat's moans for Matilda,  
 his lovely lady, waxed limitless,  
 that his sorrowful love for her  
 robbed him of regretless sleep.  
 That passed away; this also may.

For thirty winters Theodric ruled  
 the Mæring stronghold with an iron hand;  
 many acknowledged his mastery and moaned.  
 That passed away; this also may.

## Deors Wehklage

Weland ertrug die Qual des Exils:  
 ein unbeugsamer Schmied, geplagt von Trauer.  
 Unzählige Sorgen quälten ihn;  
 tatsächlich waren solche Sorgen seine engsten  
 Begleiter  
 in diesem eisigen Inselverlies,  
 wo Nithad ihn fesselte:  
 so viele starke, aber geschmeidige Sehnenbänder  
 binden den besseren Mann.  
 Jenes ging vorüber, dieses mag auch vorübergehen.

Beadohild trauerte um den Tod ihrer Brüder,  
 Sie beklagt auch ihren eigenen traurigen Zustand  
 Als sie entdeckte, dass sie schwanger war,  
 wusste sie, dass daraus nie etwas Gutes ent-  
 stehen konnte.

Jenes ging vorüber, dieses mag auch vorübergehen.

Wir hörten das endlose Klagen des Geats um  
 Matilda, seine schöne Frau,  
 dass seine sorgenvolle Liebe zu ihr  
 ihm den ruhigen Schlaf raubte.  
 Jenes ging vorüber, dieses mag auch vorübergehen.

Dreißig Winter lang regierte Theodrich  
 die Mæring-Festung mit eiserner Hand;  
 viele erkannten seine Herrschaft an und klagten.  
 Jenes ging vorüber, dieses mag auch vorübergehen.

We have heard too of Ermanaric's wolfish ways,  
 of how he cruelly ruled the Goths' realms.  
 That was a grim king!  
 Many a warrior sat,  
 full of cares and maladies of the mind,  
 wishing constantly that his crown might be  
 overthrown.  
 That passed away; this also may.

If a man sits long enough, sorrowful and  
 anxious,  
 bereft of joy, his mind constantly darkening,  
 soon it seems to him that his troubles are  
 limitless.  
 Then he must consider that the wise Lord  
 often moves through the earth  
 granting some men honor, glory and fame,  
 but others only shame and hardship.  
 This I can say for myself:  
 that for a while I was the Heodeninga's scop,  
 dear to my lord. My name was Deor.  
 For many winters I held a fine office,  
 faithfully serving a just king.  
 But now Heorrenda a man skilful in songs,  
 has received the estate the protector of  
 warriors had promised me.  
 That passed away; this also may.

**INS NEUENGLISCHE ÜBERTRAGEN VON  
 MICHAEL R. BURCH**

*Wir hörten auch von Ermanarics wölfischer Art,  
 davon, wie grausam er die Reiche der Goten regierte.  
 Das war ein grimmiger König!  
 Manch ein Krieger saß da,  
 voller Sorgen und Leiden des Geistes,  
 sich immerzu wünschend, dass seine Krone  
 gestürzt würde.  
 Jenes ging vorüber, dieses mag auch vorübergehen.*

*Wenn ein Mann lange genug traurig und  
 sorgenvoll sitzt,  
 jeder Freude beraubt, mit sich verfinsterndem Geist,  
 erscheinen ihm bald endlos seine Sorgen.*

*Dann muss er bedenken, dass der weise Herr  
 sich oft auf der Erde bewegt und  
 einigen Menschen Ehre, Glanz und Ruhm verleiht,  
 anderen jedoch nur Scham und Not.  
 Über mich selbst kann ich sagen:  
 Eine Zeit lang war ich Hofdichter der Heodeninge,  
 meinem Herrn teuer. Mein Name war Deor.  
 Viele Winter lang hatte ich ein schönes Amt inne,  
 diente treu einem gerechten König.  
 Bis nun Heorrenda, der liedgewandte Mann,  
 das Land erhalten hat, das der Beschützer der  
 Krieger mir versprochen hatte.  
 Jenes ging vorüber, dieses mag auch vorübergehen.*

**INS DEUTSCHE ÜBERSETZT VON ESTHER  
 KREITSCHIK**



Das Danish String Quartet erspielte sich im Jahr 2009 den NORDMETALL-Ensemblepreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern auf der Selliner Seebrücke. Das Ensemble kuratiert als Künstlerische Leitung den Festspielfrühling Rügen 2024.

## Danish String Quartet

### Künstlerische Leitung Festspielfrühling Rügen 2024

Gefeiert für seine »intensive Mischung, extreme dynamische Vielfalt, perfekte Intonation und konstante Lebendigkeit« (Gramophone) und bekannt für die spürbare Freude, die die vier Ensemblemitglieder beim Musizieren ausstrahlen, hat sich das Danish String Quartet zu einem der gefragtesten Streichquartette der Gegenwart entwickelt. Die einfallsreichen Programme und das vielfältige Repertoire der vier Musiker gaben den Anstoß zu Projekten und Auftragswerken sowie zu eigenen Arrangements populärer skandinavischer Volksmusik, die allesamt von der Kritik gefeiert wurden.

In der aktuellen Saison tourt das Quartett durch die USA und Kanada und ist auf den großen Bühnen in Norwegen, Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, Belgien, Italien sowie seiner Heimat Dänemark zu Gast. Zudem wird das Quartett seine »Doppelgänger«-Reihe abschließen: ein ehrgeiziges, auf vier Jahre angelegtes, internationales Auftragsprojekt, das Uraufführungen zeitgenössischer Komponist:innen mit den späten, großen Kammermusikwerken Franz Schuberts verknüpft.

Das jüngste Aufnahmeprojekt des Danish String Quartet — »Prism« — umfasst fünf Alben, die die symbiotischen musikalischen Beziehungen von Bachs Fugen, Beethovens Streichquartetten und Werken von Schostakowitsch, Schnittke, Bartók, Mendelssohn Bartholdy und Webern beleuchten. Zur Diskografie des Quartetts zählen zudem zwei Einspielungen mit traditioneller skandinavischer Volksmusik, die von NPR, Spotify und der New York Times als jeweils eines der besten klassischen Alben des Jahres ausgezeichnet wurden.

Das Danish String Quartet erhielt zahlreiche internationale Preise und Ehrungen. Im Jahr 2011 wurde das Ensemble mit der höchsten kulturellen Auszeichnung Dänemarks, dem Carl-Nielsen-Preis, bedacht.



## Matthias Schorn

### Klarinette, Preisträger in Residence 2013

Matthias Schorn ist ein äußerst vielseitiger Musikant mit grenzenlosem Interesse für alles Musikalisch-Kreative. Seine Position als Soloklarinettenist der Wiener Staatsoper bzw. der Wiener Philharmoniker bietet ihm permanent die Möglichkeit, mit den besten Sänger:innen, Solist:innen und Dirigent:innen unserer Zeit zusammenzuarbeiten. Zu seinen Kammermusikpartner:innen zählen u. a. Daniel Hope, Kit Armstrong, Daniel Müller-Schott, Maximilian Hornung, Nicolas Altstaedt, Harriet Krijgh, Nils Mönkemeyer, Julia Hagen, Emmanuel Tjeknavorian, Benjamin Schmid, Alice Sara Ott, Igor Levit, das Quatuor Ébène, das Danish String Quartet oder das SIGNUM saxophone quartet. Als Solist konzertiert er mit Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem Konzerthausorchester Berlin, dem MDR-Sinfonieorchester, dem Mozarteumorchester Salzburg, den London Mozart Players und dem Münchener Kammerorchester.

Wurzeln in der alpenländischen Volks- und Blasmusik prägen bis heute Schorns Schaffen. Er bespielt Wirtshausbühnen, Open Air-Festivals und Clubs genauso wie die großen Konzerthäuser von Wien bis Hamburg. Als Festivalgründer (PalmKlang) und Ensemblegründer (Faltenradio, Original Woodstock Musikanten) darf er sich regelmäßig neue Aufsehen erregende dramaturgische Konzepte überlegen.

Matthias Schorn lebt im niederösterreichischen Triesingtal. Dort betreut er als Hobbyimker einen Bienenstock und eröffnete im ehemaligen Bahnhof Altenmarkt-Thenneberg seine »Haltestelle für Kunst aus allen Richtungen« als Kleinkunsthöhne mit angeschlossenem Tonstudio, kleinem Café sowie einer Pilgerunterkunft. Außerdem lehrt Matthias Schorn seit 2006 als Professor an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien (MUK).



Matthias Schorn erhielt 2005 den Solistenpreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und war im Festspielsommer 2013 Preisträger in Residence sowie Künstlerischer Leiter des Festspielfrühlings Rügen 2018.



Nicholas Swensen spielt auf einer Viola aus dem Jahr 1616. Das von den Brüdern Amati in Cremona gefertigte Instrument ist eine großzügige Leihgabe der norwegischen Anders Sveaas' Charitable Foundation.

## Nicholas Swensen

### Viola

Der dänische Bratscher und Dirigent Nicholas Swensen gehört zu den gefragtesten jungen Künstler:innen seines Landes. Bei Teilnahmen an internationalen Wettbewerben konnte er bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewinnen. Swensen gastierte bei den führenden Festivals Dänemarks, darunter das Danish String Quartet Festival, das Lundsgaard Chamber Music Festival, das Hindsgavl International Chamber Music Festival und das Tivoli Gardens International Music Festival. Auch an einer Reihe von internationalen Festivals wie dem Ravinia Festival, »Chamber Music Connects the World« an der Kronberg Academy, Accademia Isola Classica, Eggenfelden Klassisch, das Musik Festival Radebeul, der Oberstdorfer Musiksommer oder Music@Menlo hat Swensen mitgewirkt.

Nicholas Swensen studierte Bratsche an der Julliard School in New York, der Musikhochschule Lübeck sowie der Royal Danish Academy of Music und ist derzeit Student an der Kronberg Academy bei Tabea Zimmermann.

Er tritt zudem als Dirigent auf und studierte Orchester- sowie Chorleitung an der Danish Radio Malko Academy bei Fabio Luisi. Er vertieft seine Fähigkeiten weiterhin bei Jorma Panula an der Panula Academy in Helsinki. Swensen ist Künstlerischer Leiter des Oremandsgaard Kammermusik-fests in Süddänemark.

## Petya Hristova

### Klavier

Geboren 1992 im bulgarischen Sofia, führte ihr Klavierstudium Petya Hristova an verschiedene internationale Stationen. Auf den Unterricht an der Musikschule in Sofia bei Prof. Emilia Kaneva folgte in den Jahren 2010/11 ein Aufenthalt in Moskau, wo sie am Konservatorium bei Prof. Natalia Trull studierte. Hristova absolvierte ihr Bachelorstudium an der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Klavierklasse von Prof. Markus Stange, das sie mit Auszeichnung abschloss. Das Masterstudium führte sie an die Universität der Künste Berlin, wo Prof. Klaus Hellwig sie unterrichtete. Darüber hinaus hat Hristova einen Abschluss in Musikpädagogik.

Bei internationalen Wettbeweben erhielt Petya Hristova zahlreiche Auszeichnungen und war bei Festivals wie Musica Arvensis (Slowakei), den Internationalen Festivals »H. Neuhaus« und »Moskva vstrechaet druzei [Moskau trifft seine Freunde]« (Russland) und dem Internationalen Festival für Kammermusik »Musica Mundi« (Belgien) zu erleben. Beim »International Piano Meeting San Daniele« in Italien wurde sie mit dem Sonderpreis für Romantische Musik sowie dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Solorezitale und Kammermusikkonzerte führten sie nach Schweden, Finnland, Belgien, Frankreich, Österreich, Zypern, Italien, Ungarn, in die Slowakei und nach Russland. Als Solistin spielte sie mit dem Symphonischen Orchester Sofia, der Nationalen Philharmonie Vidin, dem Classic FM Orchester Bulgarien, dem Orchester des Bulgarischen Rundfunks sowie dem Brussels Chamber Orchestra.

Seit 2020 lebt Hristova in Dänemark und ist als Solistin und Kammermusikpartnerin mit führenden Ensembles wie dem Danish String Quartet, dem Københavns Klarinettrio und dem Steinaa Trio ein aktiver Teil des skandinavischen Musiklebens.





## Clara Wolfram

### Lesung

Clara Wolfram ist 1998 in Wien geboren und dort aufgewachsen. Ab ihrem fünften Lebensjahr stand sie mit dem Wiener Kindertheater auf der Bühne und leitete später auch dessen Jugendtheaterzweig. 2018 kam Wolfram nach Berlin, um an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch ihr Schauspielstudium aufzunehmen, welches sie 2022 abschloss. Ihr im Studium entstandener Kurzfilm »HAUT — My Body is a stage« wurde 2021 mit dem Marina Busse Preis ausgezeichnet. Darüber hinaus singt Wolfram und erzielte damit 2021 den 3. Platz beim Bundeswettbewerb für Gesang und Chanson in Berlin (Kategorie Chanson). Mit der Spielzeit 2022/23 trat Clara Wolfram ihr erstes festes Engagement am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin an.



## Putbus, Theater

1810 begründete Fürst Wilhelm Malte I. zu Putbus an der Stelle eines französischen Parks die Residenz Putbus als Planstadt im klassizistischen Stil. Zu den herausragenden Bauten des weitestgehend erhaltenen Ensembles gehört das Theater. Dessen Hauptfront zeigt zum einstigen Standort des Schlosses, das in den 60er-Jahren abgetragen wurde. Gäste des Fürsten bekamen so einst auf dem Weg vom Schloss zum Theater die schönste Ansicht des Hauses zu Gesicht. Den Mittelteil schmücken ein viersäuliger Portikus und ein Stuckfries mit Darstellungen des Gottes Apoll und der Musen. In den 90er-Jahren rekonstruiert, besticht das Theater heute besonders durch seine intime Atmosphäre.

Das Theater Putbus war am 8. August 1997 erstmals Spielort für ein Konzert der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

# Café- und Restauranttipps

## BINZ



**MEERBAR | RESTAURANT & BAR** HOTEL AM MEER & SPA  
Strandpromenade 34 · 18609 Ostseebad Binz · T 038393 440 ·  
info@hotel-am-meer.de · www.hotel-am-meer.de

hausgemachte Kuchen und Kaffee aus der Siebträgermaschine -  
sehr gute Küche mit mediterranen und skandinavischen Einflüssen -  
schicke Cocktailbar

## PUTBUS



**RESTAURANT KORMORAN**  
Am Yachthafen 1 · 18581 Putbus/Lautbus · T 038301 80920 ·  
info@im-jaich.de · www.im-jaich.de

frische, saisonale Gerichte · regionale Produkte · ein atemberaubender  
Blick auf die Insel Vilm



**ROSENCAFÉ PUTBUS**  
Bahnhofstraße 1 · 18581 Putbus · T 038301 887290 ·  
info@rosencafe-putbus.de · www.rosencafe-putbus.de  
hauseigene Konditorei & Café im fürstlichen Gartenhaus

## SASSNITZ



**CAFÉ MUKRAN** Konditorei Bäckerei Peters GmbH  
Zum Fährblick 4 · 18546 Sassnitz/OT Mukran · T 038392 31 00 ·  
info@baeckerei-peters.de · www.baeckerei-peters.de

Mit seiner modernen, offenen Architektur und direkten Lage am Meer  
lädt unser schönes Café mit Backstube und Konditorei zum Verweilen  
ein. Pünktlich ab 7 Uhr servieren wir erstklassiges Frühstück.

## SCHAPRODE



### SCHILLINGS GASTHOF

Hafenweg 45 · 18569 Schaprode · T 038309 1216 ·  
post@schillings-gasthof.de · www.schillings-gasthof.de  
Salzwiesenfleisch von der Insel Öhe · Hilldenseer Kutterfleisch · Qualität  
und Frische aus regionalen Zutaten und eigener Landwirtschaft

## SELLIN



### CLIFF HOTEL RÜGEN

Cliff am Meer 1 · 18586 Ostseebad Sellin · T 038303 80 ·  
info@cliff-hotel.de · www.cliff-hotel.de/kulinarik

natürliche, frische und hochqualitative Zutaten · leichte, köstliche  
und raffiniert zubereitete Spezialitäten · regionale Produkte



### ROMANTIK ROEWERS PRIVATHOTEL

Wilhelmstraße 34 · 18586 Ostseebad Sellin · T 038303 122150 ·  
info@roewers.de · www.roewers.de

Restaurant Ambiance · Brasserie Tousjours · Jules Bar  
freuen sich auf Ihren Besuch



### SEEBRÜCKE SELLIN

Seebrücke 1 · 18586 Ostseebad Sellin · T 038303 929600 ·  
info@seebrueckesellin.de · www.seebrueckesellin.de

täglich frische Kuchenauswahl aus heimischen Konditoreien ·  
erstklassiges Eis von Giovanni L. · frisch zubereitete saisonale  
Gerichte · einmaliger Blick auf die weite Ostsee



### RESTAURANT STRANDLÄUFER

Vju Hotel Rügen  
Nordperdstr. 2 · 18586 Ostseebad Göhren · T 038308 515 ·  
info@vju-ruegen.de · www.vju-ruegen.de

mit großem Wintergarten und Außenterrasse · Hier genießen Sie  
ab 18 Uhr ein vielfältiges Angebot an saisonalen und regionalen  
Speisen.



# Partnerhotels & Appartements

## DE LUXE Hotel



### HOTEL AM MEER & SPA

Strandpromenade 34 · 18609 Binz  
T 038393 440 · info@hotel-am-meer.de  
www.hotel-am-meer.de



### ROMANTIK ROEWERS PRIVATHOTEL

Wilhelmstraße 34 · 18586 Sellin  
T 038303 1220 · info@roewers.de  
www.roewers.de



### CLIFF HOTEL RÜGEN

Cliff am Meer 1 · 18586 Sellin  
T 038303 80 · info@cliff-hotel.de  
www.cliff-hotel.de



### TRAVEL CHARME KURHAUS BINZ

Strandpromenade 27 · 18609 Binz  
T 038393 6650 ·  
kurhaus-binz@travelcharme.com  
www.travelcharme.com/hotels/  
kurhaus-binz

## PREMIUM Hotel



### HOTEL BERNSTEIN

Hochuferpromenade 8 · 18586 Sellin  
T 038303 1719 · info@hotel-bernstein.de  
www.hotel-bernstein.de



### VJU HOTEL RÜGEN

Nordperdst. 2 · 18586 Göhren  
T 038308 515 · info@vju-ruegen.de  
www.vju-ruegen.de

## FIRST CLASS Hotel



### HOTEL BADEHAUS GOOR

Fürst-Malte-Allee 1 ·  
18581 Putbus/Lauterbach  
T 038301 88260 ·  
info@hotel-badehaus-goor.de  
www.hotel-badehaus-goor.de



### HOTEL SEESCHLOSS SELLIN

Am Hochufer 7 · 18586 Sellin  
T 038303 1560 · info@seeschloss-hotel.de  
www.seeschloss-hotel.de



### TRAVEL CHARME NORDPERD & VILLEN

Nordperdstraße 11 · 18586 Göhren  
T 038308 70 · nordperd@travelcharme.com  
www.travelcharme.com/hotels/  
nordperd-goehren

## COMFORT Hotel



### KOOPMANNS HOTEL & LÄDCHEN

Thiessower Straße 31 · 18586 Göhren  
T 038308 66650 · info@koopmanns.de  
www.koopmanns.de

## Appartements



### BALTISCHE RESIDENZEN

18586 Sellin und 18609 Binz  
T 038393 669234 ·  
info@baltische-residenzen.de  
www.baltische-residenzen.de



### IM-JAICH WASSERFERIENWELT

Am Yachthafen 1 · 18581 Putbus/Lauterbach  
T 038301 8090 · info@im-jaich.de  
www.im-jaich.de



*Cliff Hotel*  
RÜGEN  
RESORT & SPA



Purer Genuss für Ihre Sinne

» *Ihr Festspielhotel am Meer* «

Festspiel Arrangements  
2.000 m<sup>2</sup> Beauty & Wellness  
Eigener Fahrstuhl zum Strand  
Ozoniertes 25-Meter-Schwimmbaden  
Geniale Küche in 2 Restaurants  
Bars, Cafés, Sonnenterrassen  
gelegen im Biosphärenreservat, direkt am Strand

Mit Rügens größtem Hotelschwimmbad

**Cliff Hotel Rügen**

Cliff am Meer 1 · 18586 Ostseebad Sellin · [www.cliff-hotel.de](http://www.cliff-hotel.de) · [info@cliff-hotel.de](mailto:info@cliff-hotel.de)

**Telefon +49 (0) 3 83 03 - 80**

Ein Haus der Privathotels Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG

Partner

Biosphärenreservat  
Südost-Rügen







# DIE LANGFRISTIGE PERSPEKTIVE SICHERN

IHR ENGAGEMENT UND TEILHABE BEI DEN  
FESTSPIELEN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ob als Mitglied im Festspielfreunde-Förderverein, als Stifterin, Stifter oder Konzertsponsor — die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern haben mit diesen drei Säulen des Engagements ein breites Fundament geschaffen, um den Fortbestand des Festivals langfristig zu sichern. Gerade in turbulenten Zeiten wie diesen ist Ihre Unterstützung besonders wertvoll. Wenn Sie Interesse haben, das Festival mit Ihrem Beitrag in eine sichere Zukunft zu führen, beraten wir Sie gern über Ihre individuellen Möglichkeiten.

Werden auch Sie Teil der Festspielfamilie!

Bei jeder neuen Veröffentlichung genießen Stifterinnen, Stifter und Festspielfreunde ein dreitägiges Vorkaufsrecht.



**MITGLIEDER** mehr als 2.000 · **MITGLIEDSBEITRAG**  
ab € 50 für Einzelpersonen / ab € 80 für Partnerschaften  
steuerlich absetzbar und individuell gestaltbar  
**KONTAKT** Sandra Haß · T 0385 5918599 ·  
info@festspielfreunde-mv.de



**STIFTER:INNEN** über 300 · **STIFTUNGSKAPITAL** € 3,2 Mio.  
**ZUSTIFTUNGEN** ab € 1.000 / Über einmalige, regelmäßige oder  
testamentarische Zustiftungen beraten wir Sie gern.  
**KONTAKT** Nicola Sturm · M 0171 5545636 ·,  
stiftung@festspiele-mv.de



**KONZERTSPONSORING** ab € 5.000  
Gerne erstellen wir ein individuelles Sponsoringkonzept für Sie.  
**KONTAKT** Nicola Sturm · M 0171 5545636  
n.sturm@hne-sponsorenpool.de

Spenden sind in jeder Höhe herzlich willkommen.

**SPENDENKONTO** Festspiele MV  
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin ·  
**IBAN** DE18 1405 2000 0309 9109 60

Zuwendungen an den Förderverein, die Stiftung und die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern GmbH sind nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes steuerbegünstigt und absetzbar.



im-jaich



[www.im-jaich.de](http://www.im-jaich.de)

## »Uferhäuser Gustow«

In unserer Naturoase verbringt Ihr Euren Urlaub mit der Familie über dem Wasser. Fühlt Euch in unseren großzügigen Uferhäusern wie Zuhause. Die 110m<sup>2</sup> großen Objekte bieten Euch auf zwei Etagen einen freien Blick über den Hafen bis zum Strelasund. Unternehmt Radtouren und Spaziergänge durch die Rügische Boddenlandschaft oder Ausflüge mit dem Charterboot in die benachbarte historische Hansestadt Stralsund.

Naturstrand



Die Uferhäuser



freier Blick



# Wir danken

für die Ermöglichung des Festspielfrühlings Rügen 2024



**HERAUSGEBER** Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH · Lindenstraße 1 · 19055 Schwerin ·  
T 0385 591850 · F 0385 5918510 · [www.festspiele-mv.de](http://www.festspiele-mv.de)

**INTENDANTIN** Ursula Haselböck · **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR** Toni Berndt

**REDAKTION** Esther Kreitschik · **SATZ** Isabel Schubert · **LAYOUT** Sandra Jaap

**ANZEIGEN** Luisa Zimmermann, Katharina Gläßer

**DRUCK** Digital Design — Druck und Medien GmbH

**FOTOS UND ABBILDUNGEN** pixabay (Titel) · Wikimedia Commons, gemeinfrei (T. Hokkei: Farbholzschnitt) ·  
Caroline Bittencourt (Danish String Quartet) · Oliver Borchert (Matthias Schorn) · Eva Severinsen (Nicholas  
Swensen) · Vice Arneodo (Petya Hristova) · Joachim Gern (Clara Wolfram) · Toni Berndt (Theater Putbus)

Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.



Ankommen  
Entspannen  
Wohlfühlen

**PUTBUS**  
Die Weiße Stadt  
Kurverwaltung  
Alleestr. 2  
18581 Putbus  
Tel.: 038301- 431  
[service@ruegen-putbus.de](mailto:service@ruegen-putbus.de)  
[www.putbus.de](http://www.putbus.de)